

Erhaltungsziele für das gemäß der FFH-Richtlinie der EU (92/43/EWG) gemeldete FFH-Gebiet

FFH-Nr.	FFH-Name	Zuständige UNB
258	Riensheide	Landkreis Heidekreis

Riensheide
Landesinterne Nr. 258 EU-Kennziffer DE 2924-331

Folgende Angaben stammen aus dem Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 258 „Riensheide“ mit Ziel- und Maßnahmenkonzept für das angrenzende Naturschutzgebiet „Riensheide mit Stichter See und Sägenmoor“ – erstellt durch Belting Umweltschutz – Belting, S. & Lambers, J. (Mai 2019):

Erhaltungs- sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele für FFH-Lebensraumtypen

In der Basiserfassung sind auf einer Fläche von rd. 100 ha Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie dokumentiert für die eine gesetzliche Verpflichtung besteht. 15,5 % (15,5 ha) der LRT befinden sich in einem sehr guten Erhaltungszustand (EHZ A) und rd. 53 % (rd. 53 ha) in einem guten Erhaltungszustand (EHZ B). Die Beeinträchtigungen sowie die Defizite im Arteninventar und der Struktur sind auf 31 % der Fläche (31 ha) erheblich und führen zum Erhaltungszustand C (Quelle: BIOS, 2011). Die Verpflichtung besteht in erster Linie darin mit Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen die Beeinträchtigung zu mindern und damit die Defizite zu minimieren. Die verpflichtende Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen und Wiederherstellung eines guten bis sehr guten Erhaltungszustandes kann hierdurch gewährleistet werden.

Es liegen keine Meldungen von FFH-Pflanzenarten oder -Tierarten des Anhangs II bzw. IV der FFH-Richtlinie vor.

2310 – Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (Dünen im Binnenland)

Erhaltungsziele:

- Erhaltung des LRT 2310 – Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (Dünen im Binnenland), der sich bislang auf ein 2,23 ha großes Vorkommen im nördlichen Teil des FFH-Gebietes beschränkt. Die Vegetationsstruktur und das Arteninventar werden mit B bewertet. Eine zu intensive Beweidung beeinträchtigt den Lebensraum.
- Wiederherstellung des LRT auf größerer Fläche (SDB: 20 ha im Erhaltungszustand B).

Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele:

- Entwicklung vom guten Erhaltungszustand zu einem sehr guten Erhaltungszustand (EHZ A). Somit kann in der Riensheide ein wichtiger Beitrag zur landesweiten Verpflichtung zur Entwicklung des LRT 2310 in der atlantischen Region geleistet werden.

3160 – Dystrophe Seen und Teiche

Erhaltungsziele:

- Erhaltung des guten Zustandes (EHZ B) der kleineren Teiche im Norden des FFH-Gebietes und der Gewässer mit Torfmoosen, die einen sehr guten Erhaltungszustand (EHZ A) aufweisen (SDB: 3 ha im EHZ B).
- Mit der Wiedervernässung der ehemaligen Torfstiche hat sich eine ca. 14 ha große Wasserfläche mit einer ausgeprägten Verlandungsstruktur gebildet. Das Arteninventar ist nur weitgehend vorhanden. Einige Arten weisen auf einen Nährstoffeinfluss hin. Das Gewässer befindet sich in einem sehr guten Zustand (EHZ A), den es zu erhalten gilt.

Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele:

- Die Entwicklung der Gewässer im Nordteil des FFH-Gebietes von einem guten Erhaltungszustand (EHZ B) zu einem sehr guten Erhaltungszustand (EHZ A).

4010 – Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit *Erica tetralix*

Erhaltungsziele:

- Das Schwerpunktverkommen liegt im Westen des FFH-Gebietes. Kleinere Feuchtheiden befinden sich im nördlichen Teil der Riensheide und westlich des großen Gewässers. Das Arteninventar weist meist nur weniger als fünf Kennarten auf. Der Großteil ist von Besenheide (*Calluna vulgaris*) geprägt. Ziel ist die Wiederherstellung der 9,44 ha im Erhaltungszustand B/C.
- Die Wiederherstellung von Flächen (4,27 ha im EHZ C), die hohe Deckungsgrade von Pfeifengras oder jungen Gehölzen aufweisen, durch eine zu intensive Beweidung beeinträchtigt sind und/oder die bei weiterer Vergrasung/Verbuschung als LRT verloren gehen würden.
- Wiederherstellung des LRT auf einer größeren Fläche. Im Standarddatenbogen sind 40 ha im EHZ A (Rep. A) aufgeführt. In der Basiserfassung wurden 9,44 ha LRT 4010 dokumentiert, keine der Flächen erreicht den EHZ A. Die Wiederherstellung bezieht sich auf 40 ha im EHZ A (siehe dazu auch den BURCKHARDT 2016; S.103). Der Flächenanteil des LRT 4010 soll mit Durchführung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen mittelfristig zunehmen bzw. der EHZ verbessert werden. Biotope, die bisher keinen LRT-Status erreichen, sollen entwickelt werden (siehe unten). Eine Moorwaldfläche von 1,8 ha (LRT 91D0, EHZ C), die zum Zeitpunkt der Landesweiten Biotopkartierung 1989 noch als Anmoorheide kartiert wurde, soll als LRT 4010 entwickelt werden.

4030 – Trockene europäische Heiden

Erhaltungsziele:

- Der LRT 4030 nimmt den größten Flächenanteil ein und ist, mit Ausnahme der moorgeprägten Standorte, in weiten Teilen des Schutzgebietes präsent. Häufig kommen die trockenen Sandheiden in einem Mosaik mit feuchteren Ausprägungen vor. Das Arteninventar weist Defizite auf. Die intensive Beweidung führt zu einer Beeinträchtigung. Ziel ist die Erhaltung von mindestens 8 ha in einem guten Erhaltungszustand (EHZ B, siehe SDB). In der Basiserfassung werden insgesamt 28,06 ha als LRT 4030 ausgewiesen. Es ist davon auszugehen, dass mit den Wiedervernässungsmaßnahmen auf Teilflächen eine positive Entwicklung des LRT 4030 zum LRT 4010 stattfinden wird.

Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele:

- Die Entwicklung zu einem guten bis sehr guten (EHZ A/B) sollte möglichst großflächig stattfinden.

- Der Flächenanteil des LRT 4030 soll mit Durchführung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen mittelfristig zunehmen. Biotope, die bisher keinen LRT-Status erreichen, sollen entwickelt werden.

5130 – Formationen von *Juniperus communis* auf Kalkheiden und -rasen

Erhaltungsziele:

- Erhaltung des sehr guten Zustands des LRT 5130 – Formationen von *Juniperus communis* auf Kalkheiden und -rasen auf einer Fläche von 0,24 ha.

7120 – Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Erhaltungsziel:

- Das Vorkommen liegt im mittleren Teil des FFH-Gebietes entlang eines Entwässerungsgrabens. Das Arteninventar weist erhebliche Defizite auf. Die Entwässerung ist erheblich, sodass sich der LRT in einem ungünstigen Erhaltungszustand (EHZ C) befindet. Der LRT 7120 liegt im Komplex mit Feuchtheiden und Übergangsmoor. Die Wiederherstellung einer hochmoortypischen Vegetation ist vermutlich nur sehr langfristig zu erzielen und erscheint fraglich. Der Bereich ist weder in der BÜK 50 noch in der BK 50 als Hochmoor klassifiziert (siehe oben).

Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele:

- Entwicklung zu einer gut ausgeprägten Feuchtheide (LRT 4010) im Erhaltungszustand A bzw. mindestens B.

7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore

Erhaltungsziele:

- Das Schwerpunktorkommen des LRT liegt im Bereich der wiedervernässten Torfstiche. In den Anmoor- und Grundwasserstaubereichen kommen kleinflächige Bestände vor. Der größte Anteil befindet sich in einem guten bis sehr guten Erhaltungszustand (EHZ B: 13,19 ha, EHZ A: 0,35 ha). Pfeifengras-Bestände und eine Verbuschung weisen auf schwankende Wasserstände hin, sodass rd. 21 % einen ungünstigen Erhaltungszustand (EHZ C) aufweisen. Die zunehmende Verbuschung in Teilbereichen hat aktuell im Vergleich zur Basiserfassung zu einer Verschlechterung des LRT geführt.
- Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes auf mindestens 20 ha. Der Flächenanteil des LRT 7140 soll mit Durchführung der Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen mittelfristig zunehmen. Biotope, die bisher keinen LRT-Status erreichen, werden entwickelt, um die Flächengröße laut SDB zu erreichen (siehe unten).

Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele:

- Die Entwicklung zu einem sehr guten EHZ A sollte möglichst großflächig stattfinden.

7150 – Torfmoor-Schlenken (*Rhynchosporion*)

Erhaltungsziele:

- Dieser LRT ist im FFH-Gebiet Riensheide selten vertreten und kommt im Bereich der vernässten Torfstiche, überwiegend im Komplex mit dem LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore. Ziel ist die Erhaltung des günstigen Zustandes auf mindestens 0,05 ha im EHZ B (SDB).
- In der Basiserfassung sind 0,0175 ha (EHZ B) als LRT 7150 ausgewiesen. Der LRT muss auf 175 m² im EHZ B wiederhergestellt werden (500 m² im SDB).

Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele:

- Entwicklung zu einem sehr guten EHZ A.
- Mit Durchführung von Wiedervernässungsmaßnahmen könnten die Bestände gefördert werden und sich ggf. ausbreiten.

91D0 – Moorwälder

Erhaltungsziele:

- Der LRT 91D0 – Moorwälder erreicht laut Basiserfassung auf den moorgeprägten Teilflächen einen hohen Flächenanteil von insgesamt 22,47 ha (EHZ B mit rd. 8,6 ha; EHZ C mit 13,9 ha), damit liegen sind deutlich größere Fläche des LRT 91D0 vorhanden als im SDB angegeben (6 ha im EHZ B).
- In wenigen Bereichen ist die Entwässerung geringer, typische Arten kommen hier zahlreicher vor. Ziel ist die Erhaltung dieser Fläche von ca. 8,6 ha in einem günstigen Erhaltungszustandes (EHZ B).

Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele:

- Der Erhaltungszustand der Moorwälder soll sich insgesamt verbessern.
- Ziel ist eine Entwicklung der Flächen in den Zustand B, die sich zurzeit aufgrund der Entwässerung in einem ungünstigen Erhaltungszustand befinden.
- 1,8 ha sollen als LRT 4010 entwickelt werden.